

Verband zufrieden mit den Gastgebern

BRAUNLAGE. „Wenn uns das Kur-gastzentrum als Veranstaltungsort zur Verfügung gestanden hätte, wäre uns der Aufenthalt in Braunlage sicherlich unvergeßlich geblieben.“ Ulrich Wagner, der das 40. Deutsche Fernschachtreffen in Braunlage organisierte, zeigte sich aber dennoch über Ablauf und Programm der großen Veranstaltung zufrieden. „Wir mußten aber wegen des mangelnden Platzes 60 Anfragen unserer Mitglieder absagen“, sagte er bei der Verabschiedung der Fernschachspieler.

Eine Woche lang vertieften die Schachspieler, die sich sonst nur von Postkarten her kennen, in Braunlage ihre Bekanntschaft. In Nahschach-, Simultan- und Blitzschachturnieren zeigten sie, daß sie nicht immer stunden- oder gar tagelang überlegen müssen, um den nächsten Zug zu setzen. Doch nicht nur beim königlichen Spiel lernten sich die Fernschachfreunde näher kennen. Ein Preisskat sowie jeweils ein Tischtennis- und Mini-Golf-Turnier bestimmten den weiteren Freizeitablauf.

Den feierlichen Abschluß bildete der große Festabend mit Siegerehrung im Kurhaus in Hohegeiß. Mehr als 350 Fernschachspieler feierten mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, Bürgermeister Albert Baumann, einen fröhlichen Abend. Zum Tanz spielte dabei das Braunlager Kurorchester auf. Es zeigte, daß es nicht nur klassische Klänge beherrscht, sondern durchaus auch im Pop- und Schlagerbereich zu Hause ist.

Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Fernschachfreunde, Dr. Fritz Baumbach, ehrte gemeinsam mit Baumann und dem Veranstaltungsleiter

der Kurbetriebsgesellschaft Braunlage, Hannes Westphal, die Sieger im Nahschachturnier. In der Gruppe A siegte Manfred Keller aus Olching vor Helmut Kreuzer aus Ihrlerstein und Burkhard Treiber aus Hannover. Dr. Martin Kreuzer aus Ihrlerstein gewann in der Gruppe B vor Jürgen Schulz aus Hannover und Thomas Kalks aus Hamburg.

Bei den Senioren hatte Dr. Werner Stern aus Bremen die Nase vorn. Er setzte seine Figuren erfolgreicher als Bernhard Bierwisch aus Aachen und Albrecht Schwarz aus Urbach. Die Siegerehrung des klassischen Blitzschachturnieres, mit dem die einwöchige Veranstaltung endete, nahm Organisationsleiter Ulrich Wagner aus Bielefeld vor. Er zeichnete am Abschlußtag im Kurhaus Braunlage Willy Rosen aus Essen mit dem Ehrenteller des Verbandes aus.